



Frau Emilie Peschka gibt hiermit in ihrem und im Namen ihrer Kinder Rudolf, Max, Valerie, ihres Schwiegersohnes Dr. Franz Spina, sowie ihrer Schwiegermutter, sämtlicher Schwäger und Schwägerinnen und der übrigen Verwandten die höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten

Sr. Exzellenz Franz Peschka,

k. k. Minister, Reichs- und Landtags-Abgeordneter,

Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer der Jubiläums-Erinnerungs-Medaille, etc. etc.,

welcher Freitag, den 1. Mai 1908, um 1 Uhr nachts, nach kurzem Leiden, im 52. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag, den 3. d. Mts., präz. 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VIII., Langedasse 5—7, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann nach Abtsdorf (Böhmen) überführt, worauf Montag, den 4. d. Mts., um 3 Uhr nachmittags, die Beisetzung in der Familiengruft stattfindet.

Dienstag, den 5. d. Mts., um 8 Uhr früh, werden in obgenannter Pfarrkirche, sowie in Abtsdorf die heiligen Messen zum Seelentrostes des Verstorbenen gelesen werden.

Wien-Abtsdorf, am 1. Mai 1908.